



**Christian Herborn**

Christian Herborn, Vorsitzender der Jugend- und Auszubildendenvertretung (JAV) bei Pepperl und Fuchs, wurde in die Bezirkskommission des Bezirks Baden-Württemberg gewählt. Er übernimmt damit eines der höchsten Ämter, die der Bezirk zu vergeben hat. In Mannheim ist Christian seit vielen Jahren im Ortsjugendausschuss (OJA) der IG Metall Mannheim aktiv und wurde 2011 in dessen Leitungskollektiv gewählt. 2012 wurde Christian außerdem in das Leitungskollektiv des Bezirksjugendausschusses gewählt. Christian ist ein überzeugter Metaller, der jetzt die Belange der Mannheimer im Bezirk vertreten wird.

Wir freuen uns, einen so engagierten Kollegen in unseren Reihen zu haben und wünschen Christian bei seiner neuen Aufgabe viel Erfolg – spielerisch, aber zugleich mit Ernst bei der Sache.

### Impressum

IG Metall Mannheim  
Hans-Böckler-Strasse 1  
68161 Mannheim  
Telefon: 0621 15 03 02-0  
Fax: 0621 15 03 02-20  
[mannheim@igmetall.de](mailto:mannheim@igmetall.de)

Internet:

► [mannheim.igm.de](http://mannheim.igm.de)

Redaktion: Klaus Stein (verantwortlich), Nadine Boguslawski, Thomas Hahl, Daniel Warkocz, Simon Goldenstein

# Gut für die Beschäftigten

## ANALYSE DER ARBEITSPLÄTZE

Eine Betriebsvereinbarung über Gefährdungsbeurteilung bei Volkswagen Automobile Rhein-Neckar in der Einigungsstelle wurde erzielt.

Wäre es nach Ansicht der Unternehmensleitung gegangen, hätte man keine Betriebsvereinbarung zur Gefährdungsbeurteilung vereinbaren müssen. Doch die Betriebsräte blieben im Sachen Gesundheitsschutz hart und haben nach über einem Jahr Verhandlung die Einigungsstelle unter Vorsitz des Vizepräsidenten des Arbeitsgerichts Mannheim, Lothar Jordan, angerufen. Mit jeweils vier Beisitzern kam nach vier Verhandlungsrunden der Durchbruch. Die Vereinbarung sieht die Befragung aller Beschäftigten sowohl in den physischen, als auch in den psychischen Belastungen vor. »Zunächst werden alle Arbeitsplätze analysiert und alle Beschäftigten befragt. Danach müssen festgestellte Belastungen für die Beschäftigten beseitigt werden. Bei Nichteinigung entscheidet die Einigungsstelle erneut«, so Volker Bowitz, Betriebs-

ratsvorsitzender der Volkswagen Automobile Rhein Neckar. »Wir sind stolz auf diese Vereinbarung, die in der Kfz-Branche in dieser Form wohl einmalig ist. Wir haben ein super Betriebsrats-Team, das sich in diesem Thema fit gemacht hat und gemeinsam mit unserer IG Metall Mannheim haben wir etwas Gutes für unsere Beschäftigten erreicht«, so Bowitz weiter. Für den Betriebsbetreuer der IG Metall Mannheim, Thomas Hahl, ist die Quelle des Erfolgs schnell gemacht: »Die Zusammenarbeit zwischen Betriebsrat und IG Metall Mannheim war sehr gut und die Betriebsräte haben sich über Seminare qualifiziert sowie den



**Zeigen Einsatz im VW-Zentrum: Thomas Hahl, Volker Bowitz, Jutta Stopper, Bernhard Mayer und Peter Reinhardt (v.l.n.r.)**

Arbeitskreis der IG Metall Mannheim – Arbeits-, Gesundheits- und Umweltschutz – aktiv genutzt. Die gute Arbeit im Betrieb zahlt sich auch in der Mitgliederentwicklung aus, so haben wir innerhalb von zwölf Monaten einen Mitgliederzuwachs von über 25 Prozent.« ■

## Ferienarbeit!?

Die IG Metall Mannheim tut was für Ferienbeschäftigte!

In den Sommerferien werden wieder Ferienbeschäftigte in einigen Mannheimer Betrieben arbeiten, zum Beispiel bei Benz, John Deere oder Wabco. Schülerinnen, Schüler und Studierende nutzen die Sommerferien beziehungsweise die vorlesungsfreie Zeit, um sich Geld hinzuverdienen. IG Metall und Betriebsräte haben dafür gesorgt, dass auch diese Arbeit tariflich entlohnt wird und damit durchschnittlich um etwa 20 Prozent über der Bezahlung in nicht-tarifgebundenen Unternehmen liegt.

Die IG Metall Mannheim hat sich neben diesen tariflichen Vorteilen – Monatsentgelt, Urlaubs-

geld, mehr Urlaubstage und Entgeltfortzahlung im Krankheitsfall – aber noch mehr vorgenommen und bietet einen exklusiven Service an:

Ab sofort bekommen alle Ferienbeschäftigte, die sich für eine Mitgliedschaft in der IG Metall Mannheim entscheiden, regelmäßige Informationen über Ferienjobs und Praktikumsplätze in der Region. Außerdem erhalten sie das Studierendenmagazin »Schnittstelle«, in dem Hochschulthemen behandelt und kostenfreie Seminarangebote für Mitglieder angeboten werden. Sobald die Ferienarbeit vorbei ist, wird im Anschluss der Gewerkschaftsbei-

trag umgehend auf symbolische 2,05 Euro zurückgesetzt – ein Beitrag, der auch für Schülerinnen, Schüler und Studierende bezahlbar ist. Neben den exklusiven Informationen zu weiteren Ferienjobs, erhalten die Neumitglieder die Satzungsleistungen der IG Metall: Eine kostenlose Rechtsberatung (zum Beispiel bei Themen wie BAföG und Studienfinanzierung) sowie nach einem Jahr eine Freizeitunfallversicherung.

Ansprechpartner: Simon Goldenstein und Daniel Warkocz, IG Metall Mannheim ■

Weitere Infos unter:  
► [mannheim.igm.de](http://mannheim.igm.de)